



Umweltfreundliche Wasch- und Putzmittel

Ja, es gibt sie

Was sind Wasch- und Putzmittel?

Ein Reinigungsmittel besteht aus einer Mischung von chemischen Substanzen, die - flüssig oder in Pulverform - den Schmutz von einer Oberfläche entfernen oder die Wäsche und das Geschirr reinigen. Früher benutzte man nur natürliche Seifen, heute sind hingegen fast alle Reinigungsmittel synthetisch.

Was ist ein Desinfektionsmittel?

Desinfektionsmittel sind Substanzen, die unter gewissen Bedingungen gegen krankheits-erregende Mikroorganismen und Viren wirken. Man sollte Desinfektionsmittel nur in Fällen benutzen, wo wirklich die Gefahr einer Verseuchung durch Krankheitskeime besteht. Die ständige und wahllose Benützung von Desinfektionsmitteln kann die Bildung von Resistenzformen verursachen.

Die Einleitung von Desinfektionsmittelrückständen in die Kanalisation vernichtet die für die Wasserreinigung notwendigen Bakterien!

Alle Desinfektionsmittel sind für die aquatische Umwelt giftig!

Was enthält ein Waschmittel?

Ein modernes Vollwaschmittel ist eine Mischung aus etwa 15 oder mehr Chemikalien; weit verbreitet sind:

- **Tenside**, die eine wichtige Rolle bei der Schmutzablösung spielen
- **Komplexbildner** zur Enthärtung des Wassers
- **Bleichkomponenten** (wie z.B. Hypochlorid, Natriumperkarbonat oder Natriumperborat) oder **optische Aufheller**
- **Enzyme**, um aus Proteinen, Fettsubstanzen oder Kohlenhydraten zusammengesetzten Schmutz zu zersetzen
- **Lösungsmittel**, wie Alkohole oder Ammoniak
- Andere Stoffe wie **Stabilisatoren**, **Duftstoffe**, **Farbstoffe**, **Emulgatoren**, **Verdickungsmittel**, **Konservierungsmittel** und **Füllmittel**

Tenside sind praktisch die einzigen Komponenten, die wirklich waschen. Alle anderen Stoffe hingegen sind meist überflüssig.

Waschmittel können die Umwelt stark beeinträchtigen

Viele von uns verwendete Reinigungsmittel sind toxisch für Wasserorganismen. Sie können aber auch auf den Menschen schädlich wirken, indem sie durch ihre geringe Abbaubarkeit und ihr hohes Potential zur Anreicherung in Organismen in die Nahrungskette gelangen. Die in den Reinigungsmitteln vorhandenen Phosphate tragen außerdem auch zu Algenblüten in unseren Seen bei.

So wie wir uns nicht mit schmutzigem Wasser waschen wollen, fühlen sich auch die Fische im verschmutzten Wasser nicht wohl!

Was kann ich als Verbraucher machen?

Die Wahl der Waschmittel eines jeden Verbrauchers hat eine große Wirkung auf die Umwelt.

Der Einkauf von **umweltverträglichen** Produkten kann die entscheidende Wahl sein.

Um unsere natürlichen Ressourcen, insbesondere die Wasserverfügbarkeit, zu erhalten, sollte jeder von uns im Kleinen dazu beitragen, das Ausmaß der jährlich anfallenden Schadstoffe zu verringern.

Deshalb sind folgende Maßnahmen besonders wichtig:

- **Etikett beachten** (Dosierung, Abbaubarkeit, gefährliche Inhaltsstoffe, Konservierungsstoffe und potentiell Allergien auslösende Duftstoffe, Gefahrensymbole, Web-Seiten für die Liste der Inhaltsstoffe).
- **Sinnvolle Verwendung von Desinfektionsmitteln**. Durch Überdosierung von Desinfektionsmitteln gelangen erhöhte Schadstoffmengen in die Umwelt.
- Möglichst **spezifische Wasch- und Putzmittel** verwenden. So genannte „Allzweckreiniger“ sollten vermieden werden.
- Beachtung der **Dosierung eines Waschmittels, angepasst an die jeweilige Wasserhärte**. Der Spruch “je mehr Waschmittel, desto besser die Waschkraft ” stimmt nicht!
- **Vermeidung bestimmter Komponenten**: Innerhalb der anorganischen Verbindungen sind neben Salzen, wie Phosphaten, Chloriden und Sulfaten, vor allem schwermetallhaltige Substanzen zu vermeiden.
- Zu den absolut zu vermeidenden Substanzen zählen auch **optische Aufheller, kationische Tenside und Moschusduftstoffe** (insbesondere der Duftstoff “Moschus-Duft”, der östrogenaktive Wirkung zeigt). Duftstoffe und Farbstoffe sind für die Reinigung nicht notwendig und können Hautentzündungen und Allergien auslösen.

- Saure und alkalische Reinigungsmittel sollten nicht gemischt werden. Durch chemische Reaktionen können Salze gebildet werden; dies kann zur Neutralisierung der spezifischen Reinigungseigenschaften und zur Freisetzung von toxischen Dämpfen führen.
- Die einzelnen Waschvorgänge sind zu trennen, nur so wird die Wirksamkeit der Reinigungsmittel optimiert.
- Konzentrate sind zu bevorzugen, damit die Verpackungsmenge verringert wird. Denn auch die Verpackungen müssen entsorgt oder besser wieder verwendet werden.
- Mikrofasertücher zum Putzen verwenden. Auch nur in warmes Wasser getaucht erzielen sie hervorragende Ergebnisse.
- Reste von Reinigungsmitteln dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Eventuelle Abfälle oder nicht verwendete Putzmittel müssen richtig entsorgt werden.

Beim Kauf von Wasch- und Putzmitteln sind ökologische Produkte, wie die mit dem Ecolabel-Zeichen oder gleichartige, vorzuziehen.

Der Gebrauch von Reinigungsmitteln ist unumgänglich,
aber die Auswahl treffen wir Verbraucher!

Unsere Nachfrage nach umweltfreundlichen Produkten beeinflusst den Markt!

Was ist das Ecolabel?

Ecolabel ist das europäische Umweltzeichen, das auch “ökologisches Zeichen” oder “Blume” genannt wird.



Die europäische Kommission hat das Ecolabel-Zeichen geschaffen (Europäische Verordnung Nr. 66/2010), um den Verbrauchern zu helfen, den ökologischen Gesichtspunkt beim Kauf von Produkten einzubeziehen. Ecolabel ist zu einem Symbol für umweltfreundliche Gebrauchsprodukte geworden (mit Ausnahme der Lebens- und Arzneimittel), das dem Verbraucher als einfacher und zuverlässiger Wegweiser dient.

Was bedeutet das Ecolabel-Zeichen auf einem Produkt?

Alle mit der „Blume“ gekennzeichneten Produkte sind von unabhängigen öffentlichen Stellen auf die Einhaltung strenger ökologischer und technischer Kriterien geprüft worden, welche auf europäischer Ebene festgelegt worden sind. Ein Produkt wird von der Rohstoffgewinnung, über die Verarbeitung, die Verteilung und den Gebrauch, bis hin zur Entsorgung, sozusagen “von der Wiege bis zur Bahre”, kontrolliert.

Die mit dem Ecolabel gekennzeichneten Produkte sind außerdem auf ihre Wirksamkeit geprüft, was für eine **gleichartige oder sogar bessere Wirksamkeit gegenüber gewöhnlichen Mitteln** bürgt.

Wie erkennt man Ecolabel gekennzeichnete Reinigungsmittel?

Alle Produkte und Dienste, die den Ecolabel-Anforderungen nachkommen, sind von den Verbrauchern an der Blume mit den typischen europäischen Symbolen einfach erkennbar.

Das Ecolabel-Zeichen ist ein freiwilliges, selektives und in Europa verbreitetes Instrument.

Auf dem Markt werden bereits Waschmittel, Spülmittel, Allzweckreiniger und WC-Putzmittel angeboten.

Um die aktuelle Liste der Ecolabel tragenden Produkte und mehr über das europäische Ecolabel-System zu erfahren, besuchen Sie die folgenden Web-Seiten:

https://ec.europa.eu/environment/ecolabel/index_en.htm

<https://www.isprambiente.gov.it/it/attivita/certificazioni>

<https://www.umweltzeichen.at/de/home/start>

<https://www.blauer-engel.de/>

<https://www.nordic-ecolabel.org/>

Was macht die Landesverwaltung?

Reinigungs- und Desinfektionsmittel gelten als eine der Hauptursachen der Gewässerverschmutzung. Um unsere Gewässer verstärkt zu schützen, hat die Landesverwaltung gegen Ende des Jahres 1999 beschlossen, im Biologischen Labor eine Informations- und Beratungsstelle für Reinigungsprodukte einzurichten. Die Schaffung dieser Beratungsstelle hat sich als dringend notwendig erwiesen, weil vor allem öffentliche Einrichtungen große Mengen an Reinigungs- und Desinfektionsmitteln verwenden.

Dafür sind in erster Linie die in einem Dekret des Abteilungsdirektors angeführten Richtlinien von Bedeutung, die besonders umweltbelastende Chemikalien auflisten. In den in öffentlichen Landesgebäuden verwendeten Putzmitteln sind diese kritischen Chemikalien nicht zugelassen. Das Dekret mit der Liste der nichtzugelassenen Stoffe ist auf der folgenden Webseite der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz verfügbar:

<https://umwelt.provinz.bz.it/de/lebensmittel-produktsicherheit/wasch-desinfektionsmittel>

Gültige Bestimmungen

Hinsichtlich der Reinigungsmittel hat die Europäische Union bereits seit den 70-er Jahren die Politik so ausgerichtet, dass die durch Tenside verursachten Probleme in den Gewässern verringert werden. Es wurde eine Reihe von Bestimmungen erlassen, um Umweltbelastungen zu vermeiden (Schaumbildung in den Fließgewässern) und das gute Funktionieren des europäischen Handels mit Reinigungsmitteln zu garantieren.

Die wichtigsten staatlichen und europäischen Bestimmungen über Reinigungsmittel sind auf den Web-Seiten [Eur-Lex](#) und [Gazzetta Ufficiale](#) verfügbar.

<https://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=it>

<http://www.gazzettaufficiale.it>

Impressum

Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz
Biologisches Labor
labbio@provinz.bz.it

Foto Titelblatt: Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz

2021